



10 Jahre Deutsch-Russischer Jugendaustausch 17.000 Jugendliche lernen jedes Jahr das jeweils andere Land kennen

Am 9. Juni 2016 wird in Moskau das 10-jährige Jubiläum der deutsch-russischen Koordinierungsbüros für den Jugendaustausch gefeiert und das Deutsch-Russische Jahr des Jugendaustausches eröffnet. Schirmherren für das Jahr des Jugendaustausches sind die Außenminister Deutschlands und Russlands, Frank-Walter Steinmeier und Sergej Lawrow. Die Festveranstaltung wird durch den Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Dr. Ralf Kleindiek, und Aleksander Stradse vom russischen Bildungsministerium eröffnet. Im Anschluss an die Feierlichkeiten findet eine Konferenz statt, bei der Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen und Einrichtungen aus Russland und Deutschland gemeinsam über die Bedingungen des Jugendaustausches vor dem aktuellen politischen Hintergrund diskutieren.

„Das 10-jährige Jubiläum bietet uns einen guten Anlass, auch in diesen Zeiten auf das positiv Erreichte zu schauen“, so Thomas Hoffmann, Geschäftsführer der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch. „Die Bedingungen für den Austausch sind zwar in den letzten Jahren schwieriger geworden, doch gleichzeitig haben wir unsere Anstrengungen, die Akteure im Austausch in ihrer Arbeit zu unterstützen, intensiviert. Wir haben in den letzten zehn Jahren tausenden Jugendlichen einen zivilgesellschaftlichen Austausch ermöglicht. Der Schüler- und Jugendaustausch beruht auf langfristigen Partnerschaften, für die die Tagespolitik eine eher geringe Bedeutung hat. Durch den Informationsaustausch und die vielfältigen Begegnungen zwischen jungen Menschen beider Länder, kann die oftmals stereotype Betrachtung der beiden Länder relativiert werden.“

Über 130.000 junge Menschen, Fach- und Lehrkräfte aus Schulen, Sportvereinen, Pfadfinderverbänden und anderen Organisationen konnten sich in den letzten zehn Jahren im Rahmen von Austauschbegegnungen und –programmen kennen lernen. Davon kommen über 80.000 Teilnehmer aus dem schulischen, knapp 50.000 Teilnehmer aus dem außerschulischen Bereich.

Als Mittler und Berater arbeitet die „Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch“ mit mehr als 630 Institutionen, Partnern und Projektträgern zusammen. Entstanden sind dabei eine große Vielfalt an Austauschformaten: Musik- und Theaterprojekte, inhaltliche Seminarprogramme zu Demokratie oder Geschichte, aber auch Sportaktivitäten oder gemeinsame Workcamps. Um den Austausch zu erleichtern, unterstützt die Stiftung zudem Begegnungen mit Sprachanimation. Sprachanimation ist eine Methode zum spielerischen Lernen fremder Sprachen, bei der der Fokus auf dem Erleben und Anwenden liegt.

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ist seit 2006 in öffentlich-privater Partnerschaft bundesweit das deutsche Koordinierungsbüro für den Schüler- und Jugendaustausch mit Russland. Jedes Jahr werden von der Stiftung rund 600 Begegnungen gefördert, bei denen über 17.000 Personen mit dem jeweils anderen Land, seinen Menschen, seiner Sprache und Kultur in Verbindung kommen.



Medienkontakt:

Katrin Haft, Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040/8788679-30

Mail: katrin.haft@stiftung-drja.de

Twitter: @StiftungDRJA

Hinweise an die Redaktionen:

- Der [Hintergrundbericht](#) im Anhang der Mail informiert Sie über Entstehung und Entwicklung der Koordinierungsbüros in Deutschland und Russland, gibt Ihnen einen persönlichen Einblick anhand von vier Portraits und liefert spannende Zahlen und Fakten zur Arbeit der Stiftung.
- Gerne vermitteln wir Ihnen den Geschäftsführer der Stiftung, Thomas Hoffmann, für ein Interview.
- Foto- und Bewegtbildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gern hochaufgelöst zur Verfügung.
- Weitere Informationen zur Stiftung Deutsch-Russischer-Jugendaustausch finden Sie unter: www.stiftung-drja.de
- Weitere Informationen zum Deutsch-Russischen-Jahr des Jugendaustausch mit vielen interessanten Projekten finden Sie [hier](#) und auf dem Onlineportal „Projektwelt“ www.projektwelt.drja.de